

**Dienstvereinbarung NDR Umbau Personal (UP) – Teil 2: Angebote zu den Umbaumaßnahmen „Step UP“ und „Jump UP“**

Mit den zwei Angeboten möchte der NDR Kolleg\*innen ansprechen, deren Aufgaben zukünftig wegfallen bzw. sich reduzieren werden oder die sich innerhalb des NDR verändern möchten. Wie die Angebote zum flexiblen Arbeitsausstieg (60 UP, 63 UP und Share UP) sollen auch diese Maßnahmen zur Zukunftsfähigkeit des NDR beitragen.

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 2 NDR Staatsvertrag dem Abschluss der Dienstvereinbarung NDR Umbau Personal (UP) Teil 2 zugestimmt.

**Unternehmensgegenstand Hörfunk**

Der Verwaltungsrat hat den Bericht zum Unternehmensgegenstand Hörfunk zur Kenntnis genommen. Ziel der Zentralprogramme ist es, linear erfolgreich zu bleiben und non-linear noch erfolgreicher zu werden, wobei die Bedürfnisse des Publikums im Fokus stehen sollen. Im Mittelpunkt der programmlichen Überlegungen steht deshalb der Ausbau von emotionaler Nähe zu den Hörer\*innen, der eine weitere Priorisierung und schärfere Profilierung der Zentralprogramme voraussetzt.

Im Rahmen der NDR Radiostudie wurde den Landesprogrammen ihre große Informationskompetenz bestätigt. Die Landesfunkhäuser arbeiten intensiv an der Anmutung ihrer Programme. Parallel verfolgt der NDR die Strategie, seine Reichweiten über alle Ausspielwege hinweg zu vergrößern und zusätzliche Zielgruppen zu erschließen.

**NDR Ensembles**

Der Verwaltungsrat hat den Bericht über die Ensembles des NDR zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass das Jahr 2020 für die Ensembles aufgrund der Corona-Pandemie ein Jahr im Ausnahmezustand gewesen ist. Insgesamt wurden mit den Konzerten im Corona-Jahr 2020 nur 25 Prozent der Besucher\*innen einer normalen Saison wie 2019 erreicht. Der NDR geht von einer Aufnahme des öffentlichen Spielbetriebs mit Publikum ab April/Mai dieses Jahres aus, wobei jedoch voraussichtlich nur eine Ausschöpfung von Saalkapazitäten zwischen 30 bis maximal 50 Prozent erlaubt sein wird.

**Personalien**

Folgende Personalien hat der Intendant dem Verwaltungsrat zur Zustimmung vorgeschlagen:

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Lena Bodewein** als ARD-Hörfunkkorrespondentin

mit Dienstsitz in Singapur.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Holger Senzel als ARD-Hörfunkkorrespondent mit Dienstsitz in Singapur.

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung den Personalien im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 2 NDR Staatsvertrag zugestimmt.

gez. Sigrud Keler – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 08.03.2021